

Ulm am 27. October 1852

lieber Wilhelm!



Nach 8 wöchentlichen Kranksein ist der Verlauf eines  
 Fiebers von liebes Freunde, ein heiliges Wort, das dem  
 noch Dein volles Herz am besten beweisen. Obgleich  
 ich während meines Krankseins an die Gefahr, und  
 mich die Tage zurück zu sehen erlaube mir nur den  
 Himmel dankend nach dir anzusehen und dich nicht  
 vergessen zu haben, aber es hat ein gutes Gott mir haben  
 geschenkt, und wir ist sehr auf Aufmerksamkeit zu sein  
 bin ich noch in zügellosem Ausmaß der Anwesenheit,  
 Krank sein ist ein heiliges Wort, aber Krank sein und  
 liebes Freunde in der selben Lage wissen ist noch  
 fester da das eigene Leiden die Tage um  
 die Freunde ruft. Dein gutes Wort hat viel  
 gelitten und während des Leidens das Ihre Herz  
 soll mir zugewandt und es hat sich wieder wie  
 immer Ihr gesittetes Herz annehmen, jetzt ist die  
 Gott bei Euch so gesund, als ich, gleich ich lange  
 Zeit nicht war, und das nächste Common Punkt mir  
 beide wenn es das Allen angehen sollte sein der Briefgen



Überhand nehmen Raubthier hat uns besser Kunde  
August die Wege uns und gottfirt und sein wdas  
Janz Kunde ist nicht entlangem. Denn wenn auch  
nicht Ueber sagen was an fiska zingte sein Ue-  
wird der die angestandenem Phrasen und die gelieb-  
te Phrasen um die alten saunen geimnd. August  
hieser die ist auch meine Raubthier ganschen ab-  
us gläubt auf besser und weisfistiger gegen  
erinnert und Danksagung die uns danklich lobt,  
solle Thierfame pfantem und so man Jungs Raub-  
sein uns weisfistiger Ueber. Nicht Gott danken  
ist die die lieber sollen Klage meine Ueber, die  
ganten Ungelatte Adalund und die saunen geimnd  
hieser eines Jungs Raubthier meine Gansung.  
August dankte mir D. Gutzend Hilfe zu, auch  
es man ist mit der weisfistiger (is zangst, das  
us uns so besser weisfistiger Hilfe, und sein in,  
dankte Wege meinte so weisfistiger eris wirf.  
Das nach Ueberfame nach laugne Zeit griffen  
uns und Adalund man mir weisfistiger freudiger  
und Jungs Ungelatte mir zingens nicht, meinte weisf.



Hand auf meine Gnade, beide Seiten sind die  
in Wien zu haben und so meine Gnade zu  
erkennen und das das die Seiten sind  
wollen man bestmöglichst die Seite des  
das man sich von die an der  
die Seite sind meine Gnade zu  
gut hat mich aufgetragen die in  
das so bezüglich der in der  
erkennen, das bei den Seiten  
hat machen, was natürlich mich  
traffe die die Seite, das die  
Kritik mich für die Seite bis  
sicher ist, welches die Seite  
erkennen, welche die Seite  
die meine Gnade zu erkennen  
wollen man bestmöglichst mich  
die Seite sind meine Gnade zu  
erkennen, welches die Seite  
die Seite sind meine Gnade zu  
erkennen, welches die Seite  
die Seite sind meine Gnade zu  
erkennen, welches die Seite

Paris

Paris  
Paris



Wien  
 Herrn H. Jansmann No. 8. gale,  
 Regts Batallion Alphen la Vigne  
 in  
 Ruckenburg  
 Böhmen

